

Presseinformation:

Mit Reet Einbrechern ein Schnippchen schlagen Schilfmatten als Sichtschutz gegen „Dämmerungstäter“

Bad Oldesloe, 11. November 2015. In den Wintermonaten haben Einbrecher Hochkonjunktur: Alle vier Minuten findet in der Bundesrepublik Deutschland ein Einbruch statt. Der Schaden pro Fall ist nach Angaben der Versicherungswirtschaft auf ein neues Rekordniveau von 3000 Euro gestiegen. November bis März sind die Monate, in denen Langfinger nach Kripoangaben bevorzugt Wohngebiete „abgrasen“, um zu beobachten, wie sie einsteigen können (bevorzugt wird bei Häusern die Terrassentür) und was sich mitzunehmen lohnt. Daher ist es jetzt, da die Tage kürzer und dunkler werden, Zeit, sich vor neugierigen Blicken Unbefugter zu schützen, die schon vor der eigentlichen Tat begehrlische Blicke auf Ihr hellerleuchtetes Wohnzimmer mit dem Panoramabildschirm und der Highend-Stereoanlage sowie den Laptops der Familie werfen könnten.

Dunkelheit macht Diebe

Sobald es abends dunkelt, wird ausbaldowert. „Dämmerungstäter“ heißen solche Ganoven im Kripojargon. Die Schäden, so die Versicherer, steigen nicht zuletzt deshalb, weil die Kriminellen neben Bargeld immer häufiger Elektronikgeräte mitgehen lassen. Abhilfe ist ganz einfach und für wenig Geld erschwinglich: Schilfmatten schützen vor neugierigen Blicken ebenso wie vor Herbstwind und Regenböen. Sie setzen einen zeitgemäßen Landschafts- und Gartenakzent und sorgen dafür, dass weder der neugierige Nachbar mitbekommt, was sie gerade im Wohnzimmer tun noch Langfinger auf Ideen gebracht werden.

Herbsttrend: Schilfmatten

Mittlerweile ist das Anbringen von Schilfmatten zu Beginn der dunklen Jahreszeit ein richtiger Trend geworden. „Normalerweise verkaufen wir die Sichtschutzmatten ja überwiegend im Sommer, wenn die Leute auf der Terrasse oder im Garten sind.

Mittlerweile haben wir eine zweite Reetmattensaison im Herbst, weil dann die Bäume, Sträucher, Hecken und Büsche ihre Blätter verlieren und sich die Gartenbesitzer wie auf dem Präsentierteller fühlen. Sie möchten jedoch Ruhe und Intimität“, weiß Gartenexperte Sven Bormann von Hiss Reet e.K. Auch die Scheiben, betont der Mitarbeiter des Traditionsreethandels in Bad Oldesloe, spielen dabei eine Rolle: „Bei gleißendem Sonnenlicht, wie wir es im Sommer haben, reflektieren die Fenster so stark, dass der Einblick erschwert ist. An dunklen Tagen kann man ungewollt viel mehr Einblick in seine Privatsphäre geben.“

Wertvolles verdient doppelten Schutz

Fälle aus der Region beweisen: Einige Langfinger machen auch vor dem Diebstahl von Kübelpflanzen, Gartenskulpturen (Metallwert!) und/oder Werkzeug von der Terrasse nicht Halt – auch davor kann ein Sichtschutz aus Schilfmatten wirkungsvoll schützen. Er ist auch von ungeübten Handwerkern unkompliziert zu befestigen (Hinweise dazu gibt es in Heimwerkercommunities im Internet), fügt sich mit seiner natürlichen Optik gut in den Garten ein und ist pflegeleicht. „Wer es besonders blick- und winddicht haben will, kann auch zwei unserer Schilfmatten kombinieren. Das sorgt dann für optimalen Schutz“, sagt Gartenexperte Sven Bormann. Ein weiterer Vorteil dieser Lösung gegen Langfinger und lästige Nachbarn: kein Stress im Frühjahr. Denn sobald dann die ersten warmen Sonnenstrahlen herauskommen, steht die schattenspendende Wand bereits.

Schilfmatten ohne „Sichtlöcher“ wählen

Bei der Auswahl von Schilfmatten sollte sich der Hausbesitzer ein wenig Zeit nehmen, denn es gibt erhebliche Qualitätsunterschiede: Billigmatten aus Asien sind oft wenig haltbar und weisen „Sichtlöcher“ zwischen den lose zusammengefügt Halmen aus, während hochwertige Reetmatten ebenmäßiger und dichter gearbeitet sind. Sie erfüllen damit ihre Aufgabe als Blickschutz wesentlich besser. Sowohl die Halmdurchmesser als auch die Art der Bindung (Nylon oder verzinkter Draht) sind wählbar. Näheres zu den Qualitätsunterschieden findet sich unter www.hiss.de/...

Tipp: den Nachbarn fragen

Ein Tipp: Wer eine Schilfmatte zum Sichtschutz direkt an der Grundstücksgrenze aufstellen will, sollte vorher seinen Nachbarn fragen. Vielleicht beteiligt er sich ja an den Kosten, weil auch er von dem Projekt profitiert. Und insgeheim froh ist, dass auch Sie ihm nicht im Frühjahr auf den Grill oder die Erdbeertorte schauen werden. Das Gespräch mit dem Nachbarn erfüllt noch einen weiteren Zweck: Der Kribo zufolge ist eine funktionierende Nachbarschaft der beste Schutz gegen Ganoven.

607 Wörter

Foto zu kostenfreiem Abdruck können Sie unter Nennung der Hiss Reet Schilfrohrhandel GmbH downloaden unter <http://www.hiss-reet.de/presse/download/vogelhaus.jpg>

Über Hiss Reet Schilfrohrhandel:

Hiss Reet ist der führende Anbieter von Schilf zum Eindecken von Reetdachhäusern in Deutschland. Das 1833 auf Fehmarn gegründete Familienunternehmen wird in sechster Generation vom Kaufmann Tom Hiss geführt. Neben der Versorgung der Reetdecker spielt heute das Angebot hochwertiger Naturbaustoffe aus Schilf eine wesentliche Rolle. Diese Produkte erleben im modernen Lehmhaus eine Renaissance. Hiss Reet hat sich zum Ziel gesetzt, den Trend zum natürlichen und gesunden Wohnen durch unbelastete Naturprodukte zu unterstützen. Für eine natürliche Gartengestaltung bietet Hiss Reet Naturzäune, Sichtschutzmatten und Naturschutzprodukte an. Exklusive Strohschirme für den gewerblichen und privaten Bereich runden das Angebot ab.

Für die Redaktion:

Die Veröffentlichung dieses Text- und Bildmaterials erfolgt honorarfrei. Bitte senden Sie jeweils ein Belegexemplar an die folgende Adresse:

HISS REET Schilfrohrhandel GmbH
Sven Bormann
Am Kurpark
23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 45 31 – 80 99 20
presse@hiss-reet.de
www.hiss-reet.de